

davor baggio
bollstrasse 26
5413 birmenstorf

056 470 19 19
079 658 12 07

www.invisual.ch
d.baggio@invisual.ch

AGB

Einleitung

Diese Bedingungen dienen der Klarheit in der Beziehung mit unseren Kunden. Dabei soll niemand bevorzugt oder benachteiligt werden. Es geht darum, unangenehme Überraschungen auszuschliessen und eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten.

(1) Allgemeines

Gegenstand der folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die allgemeine Beschreibung der Geschäftsbeziehung zwischen

„invisual media design Davor Baggio“

Bollstrasse 26

5413 Birmenstorf

Schweiz

(nachfolgend auch Auftragnehmer oder genannt)

und der Kundin, bzw. des Kunden (nachfolgend auch Auftraggeber genannt).

Verkauf, Lieferung und alle Leistungen erfolgen nur zu den nachfolgenden Bedingungen. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

(2) Angebot und Auftragserteilung

Mit der Auftragserteilung an den Auftragnehmer, gleichgültig in welcher Form diese erfolgt, erkennt der Auftraggeber diese AGB für die Dauer des Auftrags an. Die Angebote von „invisual media design Davor Baggio“ sind freibleibend und unverbindlich. Sollten bis zur Ausführung des Auftrages Kostenerhöhungen eintreten, werden diese dem Auftraggeber rechtzeitig mitgeteilt.

Ein Vertrag kommt zustande, wenn „invisual media design Davor Baggio“ eine Bestellung oder Auftragsbestätigung schriftlich oder mündlich bestätigt oder der Auftraggeber ein Angebot unterzeichnet und schriftlich zurücksendet oder dieses durch Zusage per Mail annimmt. Nach der Auftragsbestätigung und mit Beginn der Arbeit wird eine Abschlagszahlung von 25 Prozent der Auftragssumme berechnet.

(3) Pflichten des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, eine funktionstüchtige WebSite zu erstellen und diese dem Auftraggeber auf einem geeigneten Datenträger oder per eMail zu übergeben, bzw. auf einem Internet-Server zu veröffentlichen.

Der Auftragnehmer erbringt die vertraglich zugesicherten Leistungen wie folgt in vier Arbeitsphasen:

I. *Konzepterstellung*

Der Auftragnehmer erarbeitet in einem ausführlichen Gespräch zunächst ein Konzept mit dem Kunden. Dazu gehört ein Layoutvorschlag, die Webseitenstruktur, die wesentlichen Elemente der Navigation, die Platzierung von Links, dem Kontaktformular und anderer Kundenwünsche. Bei Printerzeugnissen kann diese Phase auch telefonisch oder per eMail erfolgen.

II. *Erstellung eines Prototyps*

Nach Fertigstellung des Konzepts, erstellt der Auftragnehmer einen Prototyp der WebSite auf der Grundlage des freigegebenen Konzepts. Der Prototyp muss die Struktur der WebSite erkennen lassen, die wichtigsten Gestaltungsmerkmale oder zumindest entsprechende Platzhalter enthalten und die notwendige Grundfunktionalität aufweisen. Der Umfang beträgt ca. 2-3 Seiten. Falls der Auftraggeber mit dem ersten Prototyp nicht einverstanden ist, werden seine Änderungswünsche in einen zweiten Prototyp einfließen. Dieser wird nach vereinbarter Frist dem Auftraggeber vorgelegt. Wenn auch dieser seinen Wünschen nicht entspricht, muss der Auftraggeber die Mehrkosten für das Erstellen eines dritten Vorschlags zu einem auf der Homepage des Auftragnehmers veröffentlichten Stundenansatzes übernehmen. Er kann den Vertrag jedoch zu diesem Moment auch auflösen, trägt jedoch die Kosten für die bisher geleistete Arbeit, mindestens jedoch 25 Prozent des offerierten Auftragswerts.

Print:

Bei Printerzeugnissen wird ein Prototyp erstellt, der dem Endprodukt schon sehr nahe ist.

III. *Produktion*

Nach Fertigstellung des Prototypen und dessen verbindlichen Freigabe durch den Auftraggeber produziert der Auftragnehmer die endgültige WebSite.

Nach Bestätigung des Prototyps durch den Auftraggeber sind nachträgliche Änderungswünsche durch den Auftragnehmer (Mehraufwand) mit einem Stundensatz von CHF 85.- zu verrechnen. Änderungen jedoch, deren Umsetzung 10% des Auftragswertes nicht übersteigen, sind unbegriffen. Dieser Mehraufwand erfolgt bei nachträglichen Änderungen an der Webseitenstruktur, Grafiken und Bildern, Bannern, Flash-Filmen, Intros, Animationen, der Navigation, Kontaktformularen und Datenbanken)

Print:

Bei Printerzeugnissen wird dem Kunden eine druckfähige Vorlage auf einem geeigneten Datenträger oder via eMail geliefert.

IV. *Fertigstellung der WebSite*

Ein Termin zur Fertigstellung kann von den Parteien vertraglich bzw. bei der Auftragserteilung vereinbart werden. Kann der Fertigstellungstermin aber aus Gründen nicht eingehalten werden, die der Auftraggeber zu vertreten hat, dann ist der Auftragnehmer nicht weiter an den Fertigstellungstermin gebunden. Dies gilt insbesondere im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen des Auftraggebers gemäss diesen AGB.

(4) Pflichten des Auftraggebers

I. *Rohdaten*

Wenn nicht anders vereinbart, stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer die in die WebSite einzubindenden Inhalte zur Verfügung. In diesem Falle ist allein der Auftraggeber für die Herstellung der Inhalte verantwortlich. Zu den vom Auftraggeber bereitzustellenden Inhalten gehören sämtliche einzubindenden Texte, Bilder, Grafiken, Logos und andere Daten, sofern nicht anders vereinbart. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die einzubindenden Texte in digitaler Form in einem zu vereinbarenden Dateiformat zur Verfügung. Bilddateien (Fotos, Grafiken, Logos, etc.) müssen in ausbelichteter Form (z.B. Fotoabzüge) in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner eignet, oder in digitaler Form in einem zu vereinbarendem Dateiformat zur Verfügung gestellt werden.

II. *Rechte Dritter*

Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Er ist verpflichtet, bezüglich der uns zur Verfügung gestellten Daten das Copyright sowie Rechte Dritter zu beachten und er muss über die Genehmigung für die Veröffentlichung und oder Veränderung dieser Daten verfügen. Der Kunde ist verpflichtet, von allen Daten, die er - gleichgültig in welcher Form – an den Auftragnehmer sendet, Sicherheitskopien zu erstellen. „invisual media design Davor Baggio“ haftet nicht für den Verlust oder die Veränderung der Daten.

Der Auftraggeber ist selbst dafür verantwortlich, den nötigen Beweis für die rechtliche, ethische und moralische Unbedenklichkeit seiner Inhalte anzutreten.

III. *Freigabe*

Nachdem der Auftragnehmer ein Konzept oder einen Prototypen erstellt hat, das die vertraglichen Anforderungen erfüllt, wird der Auftraggeber diesen Entwurf per schriftlicher Erklärung per eMail oder Brief freigeben. Dafür stehen ihm 5 Arbeitstage zur Verfügung, wenn nicht vorher schriftlich anders abgesprochen wurde.

IV. *End-Abnahme*

Die End-Abnahme hat innerhalb einer Frist von 5 Arbeitstagen zu erfolgen und darf nicht aus gestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit, sofern die vertraglich abgemachten Richtlinien eingehalten wurden. Falls die End-Abnahme - nach erfolgter Mahnung - auch nach maximal 10 Arbeitstagen nach Übermittlung nicht durch den Auftraggeber erfolgt ist, gilt das Werk als abgenommen und wird in Rechnung gestellt.

(5) Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Gesamtsumme für den Erstellungs-Auftrag erfolgt, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, wie folgt: 25 Prozent der voraussichtlichen oder offerierten Rechnungssumme bei Auftragserteilung und 75 Prozent der Rechnungssumme bei Fertigstellung der Homepage. Spätere Änderungen werden nach Erledigung voll bezahlt gemäss dem online unter www.invisual.ch veröffentlichten Stundenansatz. Ausnahme bilden ausschliesslich vertraglich abgemachte und zeitlich begrenzte Wartungs- und Nachbetreuungsangebote (Siehe „(11) Ergänzende Bestimmungen“). Gelieferte Waren (Print) oder erstellte Webseiten bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des Auftragnehmers.

Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung fälliger Rechnungen in Verzug, so ist der Auftragnehmer berechtigt, gegebenenfalls die relevante WebSite für die Dauer des Zahlungsverzuges aus dem Internet zu entfernen. Für die Dauer einer solchen Massnahme kann der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer keinerlei Schadenersatzansprüche geltend machen.

(6) Gewährleistung / Mängel

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftrag mit grösstmöglicher Sorgfalt auszuführen, insbesondere auch überlassene Vorlagen, Unterlagen, Muster etc. sorgfältig zu behandeln. „invisual media design Davor Baggio“ weist darauf hin, dass auf der WebSite eingesetzte Fremd-Software oder Scripte (Gästebücher, Formular-Mailer, CM-Systeme etc.) unentdeckte Sicherheitsrisiken beinhalten können. „invisual media design Davor Baggio“ haftet nicht für durch Mängel an dieser Fremd-Software hervorgerufene Schäden.

Die Frist für die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen beträgt ein Jahr. Wird die WebSite durch den Auftraggeber oder Dritte verändert, erlischt die Gewährleistung sofort. Das auf bestehende Inhalte beschränkte Verändern bei einem CM-System tangiert diese Regelung selbstverständlich nicht.

Jeglicher Haftungsanspruch des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer ist grundsätzlich auf den vereinbarten Auftragswert begrenzt und ist schriftlich per eMail oder Brief zu erfolgen.

Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe.

„invisual media design Davor Baggio“ haftet in keinem Fall für entgangenen Gewinn und Folgeschäden.

(7) Vertragsdauer / Kündigung

Der Vertrag beschränkt sich auf die Dauer der Auftragserstellung.
Im Auftrag des Kunden bei Drittanbietern abgeschlossene Verträge für Domain- und WebHosting-Angebote lauten auf den Namen des Kunden und werden auch durch den Kunden selbst gekündigt. Tritt der Auftraggeber vom Auftrag zurück oder nimmt die fertig gestellte Arbeit nicht an, so gerät er in Abnahmeverzug. Je nach Grad der Fertigstellung hat „invisual media design Davor Baggio“ das Recht, auf der Vertragserfüllung zu bestehen oder Schadenersatz einzufordern. Dieser richtet sich nach der Höhe des Auftragswertes und dem Grad der Fertigstellung, beträgt jedoch mindestens 25 Prozent desselben.

(8) Urheberrechte und Verwertungsrecht

Der Auftraggeber erwirbt die urheberrechtlichen Verwertungsrechte an Design, Bildern und Text. Sämtliche Kopierrechte gehen an den Auftraggeber über. Dem Auftragnehmer ist grundsätzlich freigestellt, seine Entwürfe, Prototypen, Logos, Werbestrategie etc., als Referenz zu veröffentlichen oder Dritten vorzustellen.

An geeigneten Stellen werden in die erstellte WebSite Hinweise auf der Urheber der Auftragsarbeit aufgenommen. Der Auftraggeber ist nicht dazu berechtigt, diese Hinweise ohne Zustimmung des Auftragnehmers zu entfernen.

(9) Ergänzende Bestimmungen

I. Teilnichtigkeit

Sollte in diesen Bedingungen eine unwirksame Regelung enthalten sein, gelten alle übrigen gleichwohl. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Formulierung am nächsten kommt.

II. Anmeldung bei Suchmaschinen

„invisual media design Davor Baggio“ meldet die erstellte WebSite bei diversen Suchmaschinen und Webkatalogen. Es wird jedoch keine Garantie für den Erfolg und Nutzen dieser Anmeldung gegeben.

III. Nachbetreuungsangebote

„invisual media design Davor Baggio“ kann dem Auftraggeber Wartung der WebSite, regelmässige Updates, Support und andere Nachbetreuungsangebote anbieten. Diese können kostenpflichtig sein. In diesem Fall muss „invisual media design Davor Baggio“ dies mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbaren. „invisual media design Davor Baggio“ kann diese Nachbetreuungsangebote kostenlos anbieten und in diesem Fall auch jederzeit kündigen.

Allgemein gilt: Es besteht kein Rechtsanspruch auf freiwillig vom Auftragnehmer angebotene kostenlose Service- oder Nachbearbeitungsleistungen über die Vertragsbestimmungen hinaus. Alle kostenlosen Leistungen können von uns jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ihre längerfristige freiwillige Erbringung konstituiert keine gewohnheitsrechtlichen Ansprüche.

Wir ein Wartungs-Vertrag abgeschlossen, verpflichtet sich „invisual media design Davor Baggio“ die WebSite in entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren, sowie ggf. aufgetretene Fehlfunktionen zu beseitigen. Der Auftraggeber ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an der im Vertrag aufgeführten WebSite vorgenommen wurden.

IV. Geltung dieser AGB

Diese AGB unterliegen ausschliesslich schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist 5400 Baden. Diese Ausgabe vom 15. Oktober 2008 ersetzt alle bisherigen Versionen.